

Steel

Innovative Ideen am laufenden Band

Eindrücke
aus 60 Jahren
Entwicklungs-
geschichte pladur®



thyssenkrupp



Jahre pladur®

Design trifft Funktion

Bild: thysenkrupp Archiv, Duisburg





Jahre pladur®

Design trifft Funktion

pladur® – Farb- und Oberflächenvielfalt aus Stahl. Seit 60 Jahren.

Vom Erfolg des Flachstahls mit einer organischen Beschichtung waren wir von Anfang an überzeugt. Dank unvergleichlicher Vorteile wie hoher Wirtschaftlichkeit, großer Oberflächenvielfalt und guter Umformbarkeit stand dem Material eine große Zukunft bevor. Mit unzähligen Funktionalitäten und Anwendungsmöglichkeiten in verschiedensten Branchen, die im Lauf der Jahrzehnte immer mehr wurden. So sind wir von thyssenkrupp Steel mit unseren historischen Vorgängerunternehmen Hoesch, Krupp und Thyssen zu Europas erfahrenstem Coil-Coater geworden. Entdecken Sie hier einige der Meilensteine und wegweisenden Produkte aus unserer großen Erfahrungsschatzkiste.

Alle bandbeschichteten Produkte, die vormals u. a. PLATAL, PLADUR und THYSSEN-Color geheißen haben, werden heute ausschließlich unter dem Markennamen pladur® vertrieben.

1959

Am 26. Mai 1959 fiel die Entscheidung, eine Breitband-Beschichtungsanlage in Wuppertal zu errichten – die erste in Europa. Der neue Werkstoff wurde zum ersten Mal in Europa auf der Internationalen Kunststoffmesse im Oktober in Düsseldorf unter dem Motto „Kunststoff auf Stahl = PLATAL“ vorgestellt.





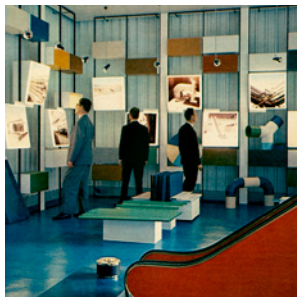
Internationale Kunststoffmesse,
Düsseldorf

1960er Jahre

Europas erste Coil-Coating-Anlage ging in Betrieb, zwei weitere folgten in Hamm und Duisburg-Beeckerwerth. Neben PLATAL wurde PLADUR von Hoesch eingeführt – verzinkter Qualitätsstahl mit Lacküberzug. Auch Thyssen setzte unter dem Namen THYSSEN-Color auf Coil-Coating-Produkte. Funktion und Design unserer Produkte entsprachen schon damals den Anforderungen der Kunden und den Trends der Zeit. Ein Highlight im Ruhrgebiet und auf Mallorca waren so genannte Hoesch-Bungalows aus unseren Coil-Coating-Produkten.



Hoesch-Bungalow, Mallorca



Ausstellung in der
Beratungsstelle für
Stahlverwendung
im Walzstahlhaus in
Düsseldorf 1963



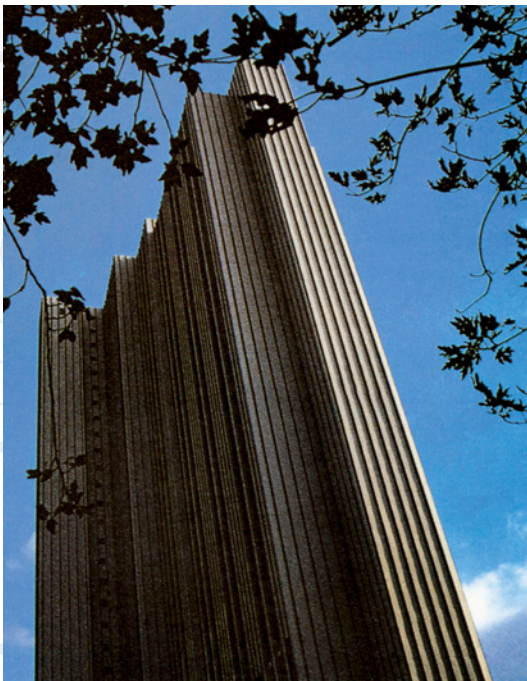
Erste Coil-Coating-Anlage,
Wuppertal-Langerfeld 1960



Unser Produkt im
Armaturenbrett des
Ford Taunus 20M TS

1970er Jahre

Um die steigende Nachfrage zu bedienen, gingen zwei weitere Anlagen in Kreuztal in Betrieb. Und es wurden weitere, neue Maßstäbe gesetzt: Zum Beispiel war PLATAL T für Außenfassaden gut umformbar sowie sehr farb- und korrosionsbeständig – eine absolute Innovation im Baubereich. Auch bei Garagentoren punkteten unsere Premiumprodukte mit Ästhetik, Umformbarkeit und UV-Beständigkeit. Europas führender Anbieter setzte schon damals auf unsere Entwicklungen für seine Tore.



Paris
Sheraton
Hotel
1974



Gern getragen: unser attraktiver Aktenkoffer, der zu seiner Zeit als unser „Musterkoffer“ bekannt wurde

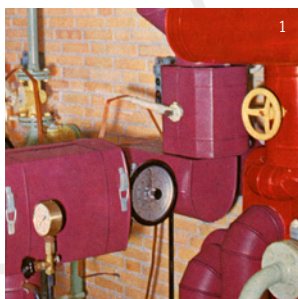


Broschürentitel
THYSSEN-Color
1973

1980er Jahre

Bei Modernisierungen der Infrastruktur in Deutschland kam unser PLATAL mit seinem hohen Korrosionsschutz in Fernwärmeleitungen zum Einsatz und wurde zum

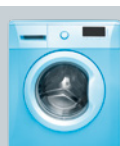
Synonym für Isolierbleche. Zudem waren wir Pionier der ersten Stunde in der Haushaltsindustrie. Grund dafür war eine Kundenentwicklung für einen großen Hausgeräteproduzenten in Bayern.





1990er Jahre

In Mittel- und Osteuropa taten sich neue Märkte auf. In Polen z. B. fand unser bandbeschichteter Flachstahl reißenden Absatz – und zwar in Form von Dachpfannen. Und Mitte der 1990er Jahre erfolgte unser Einstieg in die Trailerindustrie und damit eine weitere Spezialisierung unserer Coil-Coating-Kompetenz. Unsere Innovation für Trailer: pladur® E (heute pladur® Multishell).





Oberfläche aus
pladur® Metal Look

2000er Jahre

Seit Beginn des neuen Jahrtausends führten wir viele neue Highlightprodukte für unsere fünf Branchen ein, z. B. die reflections Reihe, mit der sich Gebäude farblich in ihre Umgebung einfügen lassen, die pladur® Relief-Reihe mit naturnahen Oberflächen und pladur® Metal Look mit der weltweit ersten gebürsteten metallischen – und eben nicht nur metallisch anmutenden – Oberfläche auf Stahl für Weiße Ware.



Feuerbeschichtungsanlage 8, Dortmund 2000/2001



Ein paar Beispiele aus der pladur® Relief-Reihe



reflections Pearl: matt, metallic,
lebendig und sehr langlebig 2008



Gut durch-dacht: pladur® Relief Texture



2010er Jahre

Heute fokussieren wir uns auf fünf Branchen. Im Bereich der Kühlaufleger sind wir mit unserem pladur®-Produkt zum Marktführer geworden. Und unser pladur® Relief Texture bietet eine attraktive Mischung aus Schieferstruktur und Holzmaserung – ein optisches und haptisches Erlebnis. Als einer der Ersten stellten wir unsere Produktion auf umwelt- und ressourcenschonende Prozesse um. Mit Erfolg: Alle unsere pladur®-Produkte verfügen über das EPD-Umweltzertifikat.



Bilder: 2 Blachotrapez



Jahre pladur®

Design trifft Funktion

2019 und weiter ...

Hat der kleine Einblick Ihr Interesse geweckt?
Dann entdecken Sie mehr und erfahren Sie,
wie wir die Erfolgsgeschichte weiterschreiben:
www.thyssenkrupp-steel.com/de/pladur

Steel

thyssenkrupp Steel Europe AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100
47166 Duisburg
T: +49 203 52-0
F: +49 203 52-25102
www.thyssenkrupp-steel.com
info.steel@thyssenkrupp.com

Industry

thyssenkrupp Steel Europe AG
Besucheradresse:
Hammerstraße 11
57223 Kreuztal-Eichen
T: +49 2752 599-4578
info.color@thyssenkrupp.com

engineering.tomorrow.together.